ERHEBUNGSBOGEN VON DATEN ZUR ERMITTLUNG DER SOZIALEN SCHUTZWÜRDIGKEIT IM KÜNDIGUNGSVERFAHREN UND ZUR ERFASSUNG DER WEITERBESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

1. Name/Anschrift:		Um die korrekte Abwicklung einer betrieblichen Veränderung in Ihrer Beschäftigungsdienststelle unter
Herr/Frau		Berücksichtigung des Verfahrens für Personalabbau zu gewährleisten, ist es notwendig, dass Sie
«Name_First» «Name_Last»		nachstehende Fragen beantworten und gegebenenfalls entsprechende Nachweise vorlegen. Soweit
«ADD_Strasse»		Eintragungen in diesem Formular bereits
«ADD_PLZ» «ADD_Ort»		vorgenommen wurden, bitten wir Sie, diese zu überprüfen und gegebenenfalls zu berichtigen. Ihre Angaben werden vertraulich behandelt.
Personalnummer: «SSN»/«A		
2. Geburtsdatum:	«DOB»	
3. Beschäftigungsdienststelle:	«Org2» «Org3» «Org4»	
Dienstort:	«Geoloc»	
4. Stellenbezeichnung:	«Ln_Title_Description «Title»	n»
5. Eingruppierung:	«PP»-«OCC»-«GRD»	·/«Step»
6. Monatslohn/-gehalt:	«Tabellengehalt» Euro	o O
7. Anrechenbare Beschäftigung	szeit: EOD Art 8: «	Eintrittsdatum» EOD 690-84: «EODRIF»
8. Regelmäßige Arbeitszeit:	«Hours» «Work_Hrs_	Month» Std.
9. Steuerklasse:	«Steuerk»	
10. Kinderfreibeträge:	«KindSteuer»	
11. Gehören Sie zum geschützt	en Personenkreis der So	chwerbehinderten oder Gleichgestellten?
□ N:		
Nein	∐ Ja	
Falls "Ja": Grad der Behi	nderung (Bitte Kop	oie des Ausweises beifügen.)
12. Falls Grad der Behinderung	weniger als 50: Sind S	ie als Gleichgestellte(r) anerkannt?
☐ Nein	Ja (Bitte Kopie de	es Anerkennungsbescheids beifügen.)

Ort, Datum	Unterschrift
Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Richtigkeit und Gewissen.	nd Vollständigkeit Ihrer Angaben, nach bestem Wissen
☐ Nein ☐ Ja (Nachweis der Unfallkasse des	Bundes beifügen.)
bleibende Gesundheitsschädigung zugezogen?	
18. Haben Sie sich im Zusammenhang mit Ihrer Besch	näftigung bei den US-Streitkräften eine anerkannte
☐ Nein ☐ Ja	
17. Sind Sie allein erziehend?	
Andere Unterhaltsberechtigte (amtlichen Nach	nweis beifügen):
☐ Nein ☐ Ja Anzahl der Kinder: ☐ (Dies sind dem Arbeitnehmer gegenüber unterhalts sind, oder für die, unabhängig vom Alter, ein Anre Anerkennung sind entsprechende Eintragungen au Kindergeldberechtigung.)	sberechtigte Kinder, die unverheiratet und unter 18 Jahre alt cht auf Kindergeld besteht. Voraussetzung für die
16. Unterhaltspflichten:	
16 Unterhaltenflichten	
☐ Nein ☐ Ja	
15. Bezieht Ihr Ehegatte bzw. eingetragener Lebenspa oder unselbstständiger Tätigkeit? (Einkommen bis zur Monat) bleiben unberücksichtigt)?	rtner Ehegatte eigenes Einkommen selbstständiger Geringfügigkeitsgrenze (gegenwärtig 400,00 Euro pro
ledig verheiratet verwing eingetragene Lebenspartnerschaft	geschieden dauernd getrennt lebend
14. Familienstand:	
☐ Nein ☐ Ja	
13. Besteht Schutz nach dem Mutterschutzgesetz oder	dem Bundeserziehungsgeldgesetz?

Der ausgefüllte Fragebogen muss bis zum 03. Februar 2012 an das zuständige Personalbüro zurückgegeben werden.

ZUSÄTZLICHE ANGABEN FÜR DAS STELLENVERMITTLUNGSPROGRAMM

Diese Angaben dienen zur Erfassung von Unterbringungsansprüchen und der Umsetzung eventueller Unterbringungsmöglichkeiten mithilfe des Automatisierten Stellenvermittlungsprogramms.

Diese Angaben sind freiwillig; wir bitten Sie jedoch darum, dieses Formblatt so vollständig wie möglich auszufüllen, da Sie dadurch Ihre Unterbringungsmöglichkeiten entscheidend beeinflussen können.

Hinsichtlich Ihrer Geltendmachung von Unterbringungsansprüchen in einer verfügbaren gleichwertigen Stelle außerhalb Ihres Einzugsbereichs sowie in einer niedriger eingruppierten Stelle außerhalb des Einzugsbereichs oder in einer Stelle innerhalb des Einzugsbereich in einer Lohn/Gehaltsgruppe, die den bisherigen Tabellensatz Ihres Gehalts/Lohns um mehr als 20 v. H. aber nicht mehr als die von Ihnen angegebene finanzielle Höchstzumutbarkeitsgrenze unterschreitet, weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass Ihre diesbezüglichen Angaben mit der Folge verbindlich sind, dass Ihnen

- kein weiteres Weiterbeschäftigungsangebot innerhalb und außerhalb des Einzugsbereiches mehr unterbreitet wird, wenn Sie nach Ausspruch der Kündigung ein Angebot einer gleichwertigen Stelle außerhalb des Einzugsbereichs ablehnen.
- für den Fall der Ablehnung einer gleichwertigen Stelle außerhalb des Einzugsbereichs nur dann Leistungen nach § 7 SchutzTV gewährt werden, wenn Sie das Angebot aus wichtigen persönlichen Gründen ablehnen, die objektiv nachweisbar und überprüfbar sind.
- kein weiteres Weiterbeschäftigungsangebot in einer niedriger eingruppierten Stelle außerhalb des Einzugsbereichs oder in einer Stelle innerhalb des Einzugsbereich in einer Lohn/Gehaltsgruppe, die den bisherigen Tabellensatz Ihres Gehalts/Lohns um mehr als 20 v. H. aber nicht mehr als die von Ihnen angegebene finanzielle Höchstzumutbarkeitsgrenze unterschreitet, mehr unterbreitet wird, falls Sie ein entsprechendes Weiterbeschäftigungsangebot innerhalb oder außerhalb des Einzugsbereichs ablehnen.
- bei Annahme eines Weiterbeschäftigungsangebots in einer niedriger eingruppierten Stelle außerhalb des Einzugsbereichs oder in einer Stelle innerhalb des Einzugsbereich in einer Lohn/Gehaltsgruppe, die den bisherigen Tabellensatz Ihres Gehalts/Lohns um mehr als 20 v. H. aber nicht mehr als die von Ihnen angegebene finanzielle Höchstzumutbarkeitsgrenze unterschreitet, Einkommensschutz gemäß §§ 5 und 8 SchutzTV nur auf den Tabellensatz der Lohn- und Gehaltsgruppe einer Stelle gewährt wird, die im Vergleich zu Ihrer bisherigen Stelle um nicht mehr als 20 v. H. niedriger ist.

 Name: «Name_First» 	· «Name_Last»	Personalnummer: «S	SN»
2. Privattelefon:			
3. Diensttelefon:			
4. Mobiltelefon:			
5. E-Mail-Adresse:			
6. Vorgesetzter:			
7. Telefonnummer:			
8. Verfügbar für: Vollzeit Nachtarbeit	☐ Teilzeit ☐ Wochenende	☐ Rufbereitschaft ☐ Feiertagsarbeit	☐ Schichtarbeit ☐ Wechselschicht
		AE Reg 690-84 20 Aug 10	

9. Sprach- und sonstige Kenntnisse/Fertigkeiten:

	Sprache(n) angeben; zutreffende Kenntnisse ankreuzen.											
	Lesen			Schreiben		Sprechen		Verstehen				
	Ausgezeichnet	Gut	Anfänger- kenntnisse	Ausgezeichnet	Gut	Anfänger- kenntnisse	Ausgezeichnet	Gut	Anfänger- kenntnisse	Ausgezeichnet	Gut	Anfänger- kenntnisse
Sprachen	Level III	Level II	Level I	Level III	Level II	Level I	Level III	Level II	Level I	Level III	Level II	Level I
Englisch												
Deutsch												

Erläuterung

Stufe I: Anfängerkenntnisse, die dazu befähigen, einfache Gespräche über allgemeine Themen zu führen und mündliche sowie schriftliche Anweisungen entgegenzunehmen.

Stufe II: Gute Kenntnisse. Lesen: Normale Lesegeschwindigkeit. Fast vollständiges Verstehen unterschiedlicher Texte über unbekannte Themen. Unterschiedliche beruflich bedingte Stile und Formulierungen verstehen können. Versteht selten falsch. Schreiben: Kann routinemäßige Korrespondenz schreiben. Zeigt Fähigkeit, ziemlich präzise und detailliert über die meisten allgemeinen Themen zu schreiben. Sprechen: Annehmbare und effektive Sprachkenntnisse zu Erfüllung der meisten Arbeitsaufgaben. Ausreichende grammatikalische Kenntnisse und Wortschatz, um in der Lage zu sein, sich effektiv an den meisten formellen und informellen Gesprächen über praktische, soziale und berufliche Themen zu beteiligen. Verstehen: Fast vollständiges Verstehen sprachlicher Mitteilungen über unbekannte Themen einschließlich bedingter sprachlicher Formulierungen. Versteht selten falsch

Stufe III: Ausgezeichnete Kenntnisse. Lesen: Ist fähig, alle berufsbedingte Stile und Strukturen der Sprache fließend und richtig zu lesen. Schreiben: Ist fähig, die Sprache genau und richtig in verschiedenen berufs-/ausbildungsbedingten Prosastilen zu schreiben. Grammatikalische Fehler kommen selten vor, auch bei komplizierten Satzstrukturen. Ist fähig, die Sprache den Gegebenheiten anzupassen. Ist fähig, über alle normalerweise berufsbedingten und sozialen Themen allgemeiner Natur zu schreiben. Sprechen: Ist fähig, sich sprachlich fließend und richtig auf allen normalerweise üblichen berufsbedingten Ebenen auszudrücken. Der Sprachgebrauch und die Sprachfähigkeit sind voll und ganz zufriedenstellend. Verstehen: Vollständiges Verstehen aller sprachlicher Mitteilungen über unbekannte Themen einschließlich bedingter sprachlicher Formulierungen

Sonstige Kenntnisse und Fertigkeiten						
Geben Sie besondere Kenntnisse, Fähigkeiten und Eignungen an (z. B. Maschinenschreiben, Steno, technisches Zeichnen, Weiterbildungen).						
1. 2. 3. 4. 5.	Führersche (Die Nummer(n) in () geb B (3)	en die alten Klassen an.)				

10. EDV-Kenntnisse (Kenntnisse mit Ausgezeichnet, gut oder Anfängerkenntnisse bewerten:

Microsoft OfficeWord:	Microsoft Office Access:
Microsoft Office Excel:	Microsoft Office Outlook:
Microsoft Office Power Point:	
Andere Computerprogramme:	

10. Andere berufliche Ausbildungen, Fertigkeiten/Qualifikationen/Zeugnisse (Bitte Nachweise beifüger	n):
Ort, Datum Unterschrift	

Erläuterungen zu Ihrem Einzugsbereich

Wenn Ihr Wohnort innerhalb eines Radius von 60 Kilometern um Ihren regelmäßigen Beschäftigungsort liegt, so beinhaltet Ihr Einzugsbereich alle Dienststellen, die innerhalb eines Radius von 60 Kilometern um Ihren Beschäftigungsort liegen. (Für alle Beschäftigungsorte in Ihrem Einzugsbereich werden Sie automatisch im Stellenvermittlungsprogramm registriert.)

Wenn Ihr Wohnort außerhalb eines Radius von 60 Kilometern um Ihren regelmäßigen Beschäftigungsort liegt, so beinhaltet Ihr Einzugsbereich alle Dienststellen, die innerhalb eines Radius von 60 Kilometern um Ihren Wohnort liegen. In diesem Falle können Sie auch den Einzugsbereich innerhalb eines Radius von 60 km um Ihren Beschäftigungsort wählen.

Ich wähle als	Einzugbereich	den Radius	um meinen	gegenwärtigen	Beschäftigungsort
Ich wähle als	Einzugbereich	den Radius	um meinen	gegenwärtigen	Wohnort.

Die von Ihnen getroffene Wahl des Einzugsbereiches müssen Sie innerhalb einer Woche nach Ausspruch der Kündigung endgültig festlegen.

Die Entfernung wird in jedem Falle von Ortsmitte zu Ortsmitte gemessen.

Angaben über Ihr Interesse an einer Weiterbeschäftigung in einer Stelle in einer niedrigeren Lohn/Gehaltsgruppe

Wenn es keine für Sie günstigere Weiterbeschäftigungsmöglichkeit gibt und Sie auch in einer verfügbaren Stelle in einer niedriger eingruppierten Stelle außerhalb des Einzugsbereichs oder in einer Stelle innerhalb des Einzugsbereich in einer Lohn/Gehaltsgruppe, die den bisherigen Tabellensatz Ihres Gehalts/Lohns um mehr als 20 v. H. aber nicht mehr als die von Ihnen angegebene finanzielle Höchstzumutbarkeitsgrenze unterschreitet, weiterbeschäftigt werden wollen, geben Sie bitte nachstehend verbindlich an, bis zu welcher finanziellen Höchstgrenze der Tabellensatz des Lohns/Gehalts in dieser Stelle niedriger sein darf als der bisherigere Tabellensatz Ihres Lohns/Gehalts und ob Sie in einer entsprechenden Stelle innerhalb und/oder außerhalb des Einzugsbereichs beschäftigt werden möchten.

geben Sie bitte nachstehend verbindlich an, bis zu welcher finanziellen Höchstgrenze der Tabellensatz des Lohns/Gehalts in dieser Stelle niedriger sein darf als der bisherigere Tabellensatz Ihres Lohns/Gehalts und ob Sie in einer entsprechenden Stelle innerhalb und/oder außerhalb des Einzugsbereichs beschäftigt werden möchten.
☐ Ich möchte innerhalb des Einzugbereichs in einer Lohn/Gehaltsgruppe, die den bisherigen Tabellensatz meines Lohns/Gehalts um mehr als 20 v. H. unterschreitet weiterbeschäftigt werden.
☐ Ich möchte außerhalb des Einzugbereichs in einer Lohn/Gehaltsgruppe weiterbeschäftigt werden, die niedriger ist als der bisherige Tabellensatz meines Lohns/Gehalts.
(Bitte Ihrem Weiterbeschäftigungswunsch entsprechend ankreuzen)
In Zusammenhang mit zumutbaren Stellen mit einem niedrigeren Tabellensatz als dem bisherigen Tabellensatz meines Lohns/Gehalts, möchte ich ausschließlich in einer verfügbaren Stelle mit einem monatlichen Tabellensatz von nicht weniger als
Euro weiterbeschäftigt werden. (Bitte Betrag angeben.)

Falls Sie außerhalb des Einzugsbereichs für Weiterbeschäftigungsangebote berücksichtigt werden wollen, so müssen Sie aus der nachstehenden Liste die Beschäftigungsorte auswählen, an denen Sie für verfügbare freie Stellen verbindlich berücksichtigt werden wollen.

Ich bin an einer Weiterbese außerhalb meines Einzugsb		an den folgenden Beschäftig ssiert:	gungsort/en, der/die sich
Beschäftigungsorte:			
☐ Ansbach ☐ Bamberg ☐ Baumholder ☐ Bremerhaven ☐ Frankfurt ☐ Garmisch ☐ Geilenkirchen ☐ Germersheim	Giessen Grafenwöhr Grünstadt Heidelberg Hohenfels Illesheim Kaiserslautern Landstuhl	 Mainz-Kastel Mannheim Miesau Oberammergau Pirmasens Ramstein Schweinfurt Sembach 	☐ Spangdahlem ☐ Stuttgart ☐ Vilseck ☐ Wiesbaden
		n. Falls kein Ort angekre ugsgebiets nicht berücksio	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Ort, Datum		Unterschrift	